

Stockhausen-Stiftung für Musik
D-51515 Kürten



Kürten, Juli 2008

Liebe Hörer,

Herzlich Willkommen zu den Eröffnungskonzerten des *Zentrums für Stockhausen-Raummusik*.

Im November 2007 schrieb Stockhausen:

“Seit 1956 suche ich Klangregisseure... Der neue Klangregisseur ist ja bei vielen meiner Werke wichtiger als der Dirigent: Das Publikum hört, was er projiziert! ...Man muß jedes Werk üben, wie ein Pianist – viel praktisch mit Geräten üben. ...Ich überlege ständig seit längerem, wie ich zu Lebzeiten noch eine Woche pro Jahr zeigen kann, wie die Lautstärkeverhältnisse zumindest bei den Werken sein sollen, die keine Interpreten gleichzeitig haben. ...So müßte man anfangen. Ein Zentrum für Stockhausen-Raummusik.”

Die elften *Stockhausen-Konzerte und -Kurse* in Kürten werden in diesem Jahr erstmals zwei von Stockhausens Träumen realisieren. Über einen längeren Zeitraum von 17 Tagen werden **16 Konzerte** stattfinden. Auch zu den elften *Stockhausen-Konzerten und -Kursen* sind wieder Komponisten, Interpreten, Musikwissenschaftler, Klangregisseure und Musikliebhaber aus aller Welt angereist.

Weiterhin wird das **Zentrum für Stockhausen-Raummusik** ins Leben gerufen: Die Einrichtung eines neuen Kurses mit dem Ziel der Ausbildung zur Klangregie von Stockhausens Raummusik. Der Kurs richtet sich an alle Musiker, Klangregisseure, Interpreten und Musikfreunde, die mehr über die Klangregie erfahren möchten, sowie an Tontechniker, die sich hinsichtlich Aufbau und Abstimmung von Stockhausens technischem Equipment weiterbilden wollen, um so den legendären, authentischen “Stockhausen-Klang” zu erreichen.

*

Stockhausens Elektronische Musik **GESANG DER JÜNGLINGE** wurde vor 52 Jahren im *Großen Sendesaal* des *WDR* in Köln uraufgeführt. Es ist das erste Werk vierkanaliger Raum-Musik mit komponierten Richtungen und Bewegungen der Klänge ringsum das Publikum herum. Zum ersten Mal sind Elektronische Musik und Sprache (das Gotteslob im *Gesang der Jünglinge* im Feuerofen aus dem 3. Buch Daniel) verbunden. Ein 12-jähriger Knabe sang alle Silben und Laute, die Stockhausen zu den Elektronischen Klängen komponierte. Er hat seitdem ca. 200 Werke elektronischer bzw. elektroakustischer Musik realisiert.

Während der ersten Woche werden Sie 4- und 8-spurige Werke hören, in denen Klänge sich horizontal in alle Richtungen und Kombinationen um und durch das Publikum bewegen. Diese Werke werden über 8 (4 x 2) oder 16 (8 x 2) Lautsprecher mit Basslautsprecher, die um das Publikum herum aufgebaut sind, projiziert. Ferner werden zwei sogenannte oktophone Werke aufgeführt, in denen sich die Klänge sich vertikal, horizontal und diagonal um und durch das Publikum bewegen. Oktophone Werke werden über 8 x 2 Lautsprecher mit Basslautsprecher projiziert, die in einem Kubus (bis unter die Decke) ums Publikum aufgebaut werden. Mit der Aufführung des 20-spurigen Werkes **ELEKTRONISCHE MUSIK mit TONSZENEN vom FREITAG aus LICHT** wird die erste Konzertwoche beendet. In dieser Lautsprecher-Konstellation sind die Lautsprecher in einer Pyramide um das Publikum angeordnet, wodurch alle denkbaren vertikalen und horizontalen Bewegungen projiziert werden können.

Alle Lautsprecher für die oben beschriebenen Lautsprecher-Konstellationen (mit Ausnahme des 20-spürigen Werkes) sind bereits aufgebaut. Bitte versuchen Sie, alle zu lokalisieren, um festzustellen, woher die Klänge kommen und wie sie sich bewegen werden.

Für jedes der unzähligen Konzerte der mehr als 50-jährigen weltweiten Konzerttätigkeit als Klangregisseur, hat Stockhausen Stunden und sogar Tage in jedem Konzertsaal verbracht um, – zusammen mit seinen Tontechnikern und Assistenten – die Lautsprecher genau zu plazieren, zu richten und einzustellen, das Mischpult einzurichten, um den richtigen Klang in jedem Saal zu finden. Und er arbeitete unermüdlich bis er ihn fand, um ihn schließlich mit uns – den Zuhörern – zu teilen.

Einer dieser Konzertsäle, die Sülztalhalle hier in Kürten (die er in vielerlei Hinsicht besonders gut fand), ist jetzt – für zwei Wochen – das **Zentrum für Stockhausen-Raummusik**.

Als Stockhausen 1998 erfuhr, daß sein Wunsch zum 70. Geburtstag, nämlich die Stockhausen-Kurse Kürten zu gründen, erfüllt werden könne, schrieb er ein Motto für jedes Jahr bis zum Jahre 2028 (sein 100. Geburtstag). Das Motto für das erste Jahr war: *“Lernen um weiterzugeben”*. Die Geburt des **Zentrums für Stockhausen-Raummusik** kündigt– zumindest teilweise – dieses *“Weitergeben”* seiner unfassbaren und unerhörten Kenntnisse und Erfahrungen in dem Bereich der Aufführungspraxis der Klangprojektion an.

*

Im August 2000 schrieb Stockhausen in seinem Text **Brücke zur Gegenwart**:

“Durch meine Erlebnisse bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik 1996 wurde es mir wieder ganz klar, was ich seit 1974 schon oft im Geiste gesehen hatte während längerer Kurse mit Konzertzyklen meiner Musik in folgenden Städten... [Es folgt eine Aufzählung von 56 Städten weltweit.]

Meine Vision war, einen schönen Ort in der Natur zu finden mit gutem Konzertsaal, genügend sympathischen Helfern, Unterrichtsräumen, wo ich in Ruhe einmal im Jahr einen Kompositionskurs geben könnte, verbunden mit Interpretationskursen und Konzerten der mir vertrauten Solisten und deren Schüler. Dieser Ort ist seit 1998 mein Wohnort Kürten im *Bergischen Land*.

Dreimal sind nun schon jedes Jahr etwa 130 Komponisten, Interpreten, Musikwissenschaftler, Liebhaber aus 23 Ländern gekommen, haben hier meistens privat gewohnt, meine Werke geübt, studiert, ihre Gedanken ausgetauscht und jedes Jahr 10 bis 12 Konzerte mit meinen Werken gehört, an denen jeden Abend etwa 480 Leute teilnahmen.

Mögen diese *Stockhausen-Kurse Kürten* sich in weite Zukunft fortsetzen.”

*

Das Motto, das Stockhausen für dieses Jahr (2008) vorgesehen hat, lautet:

“Lernen zum Strahlen”.

Mögen wir alle in diesen zwei Wochen *“Lernen zum Strahlen”*, wie es Stockhausen selbst immer getan hat und durch seine Musik weiterhin tun wird.

Und – wie er uns immer in seinen knappen, zugänglichen Konzerteinführungen zur Aufführungen seiner Raummusik geraten hat – *“Da es nichts zu sehen gibt (außer einen kleinen Mond für die diejenigen die sich im Dunkeln nicht wohlfühlen), vergessen Sie nicht die Augen zu schließen. Einen guten Flug wünsche ich Ihnen!”*

Ausführliche Informationen zu den in diesen zwei Wochen aufgeführten Werken,
einschließlich Zeichnungen der Lautsprecher-Aufstellungen,
sind gedruckt im Programmheft der *Stockhausen-Konzerte und -Kurse Kürten 2008*.